



Checkliste: Den richtigen Kindergarten auswählen

Die Entscheidung, welcher **Kindergarten** der richtige für das eigene Kind ist, ist keine leichte. Das Angebot ist groß und schwer zu überblicken. Wie kann ich den richtigen Kindergarten auswählen? Folgende Überlegungen können helfen.

- **Stimmt der erste Eindruck?**

Das Gefühl, das du hast, sobald du einen neuen Kindergarten betrittst, sollte ein wichtiges Kriterium für die letztendliche Wahl einer Einrichtung darstellen. Oft verrät der erste Eindruck schon viel darüber, ob Eltern und Kind sich später in der Einrichtung wohlfühlen werden.

- **Wo befindet sich der Kindergarten?**

Natürlich ist der Standort des Kindergartens ein wichtiges Auswahlkriterium. Befindet er sich in der Nähe von zuhause oder des Arbeitsplatzes? Wie ist die Umgebung des Kindergartens?

- **Welche Öffnungszeiten hat der Kindergarten?**

Die Öffnungszeiten spielen für berufstätige Eltern eine wichtige Rolle. In städtischen Kindergärten gelten in der Regel die gleichen Öffnungszeiten. Einige Kindergärten bieten spezielle Zeiten an. Es sollte auch geklärt werden, ob der Kindergarten in den Ferien geöffnet ist, falls in dieser Zeit Betreuungsbedarf besteht. Außerdem ist sinnvoll, zu erfragen, ob es nachträglich noch möglich ist, die Betreuungszeiten zu ändern.

- **Welche Kosten kommen auf mich zu?**

Die **Kosten** für den Kindergarten variieren in Österreich von Bundesland zu Bundesland. Grundsätzlich gilt aber im ganzen Land das verpflichtende Gratiskindergartenjahr für alle Kinder im Jahr vor dem Schuleintritt. Natürlich macht es auch einen Unterschied, ob man sich für eine städtische oder eine private Einrichtung entscheidet und ob man spezielle pädagogische Angebote in Anspruch nehmen möchte. In einigen Fällen ist eine Förderung beim Kindergartenbeitrag möglich.

- **Welchen Träger hat der Kindergarten?**

Für die Anmeldung ist es notwendig zu wissen, ob die Einrichtung einen öffentlichen oder privaten Träger hat. Das beeinflusst wiederum auch Kosten, Öffnungszeiten, Schwerpunkte etc.

- **Legt man Wert auf ein bestimmtes pädagogisches Konzept?**

Das pädagogische Konzept sollte mit den eigenen Werten und Vorstellungen übereinstimmen. Von Montessori über Waldorf bis hin zum spielzeugfreien Kindergarten – es gibt mittlerweile eine große Zahl an Einrichtungen mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten, daher ist es wichtig, sich einen Überblick über das breite Angebot zu verschaffen.

- **Entsprechen Räume und Ausstattung meinen Vorstellungen?**

Wie sieht der Kindergarten von innen und außen aus? Gibt es genug Spielmöglichkeiten?



Auch draußen? Bietet der Kindergarten genügend Platz zum Toben, zum Beispiel in einer Turnhalle oder auf einem Spielplatz? Gibt es Rückzugsmöglichkeiten (Kuschel- oder Lesecke,...)? Wo wird das Mittagsschlafchen gehalten? Sind die Räume hell und freundlich und herrscht eine angenehme Atmosphäre? Auch der Hygienestatus sollte auf keinen Fall außer Acht gelassen werden (hier sind vor allem Toiletten und Waschräume zu beachten).

- **Wie groß sind die Kindergruppen?**

Die Gruppengröße sollte immer zum eigenen Kind passen. Findet sich mein Kind in großen Gruppen zurecht oder ist es überfordert? Braucht ein Kind eher intensive Betreuung, so ist es grundsätzlich besser, einen Kindergarten mit kleineren Gruppen zu wählen. Wie ist die Alterszusammensetzung in den Gruppen?

- **Wie sind die Pädagogen?**

Wie viele Pädagogen gibt es? Wie oft wechselt das Personal? Gibt es auch männliche Pädagogen? Welche Ausbildung haben sie? Gespräche mit dem Personal sind unerlässlich, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

- **Wie gehen die Pädagogen mit den Kindern um? Wie gehen sie miteinander um?**

Die Pädagogen sollten mit den Kindern freundlich und unterstützend umgehen. Auch wie sie miteinander umgehen, sagt viel über die Atmosphäre im Kindergarten aus.

- **Verbringen die Kinder genug Zeit draußen?**

Besonders für Kinder, die in der Stadt aufwachsen, ist es wichtig, auch draußen zu spielen und das Leben außerhalb von Wohnung und Kindergarten zu erkunden. Frag nach, wie oft Ausflüge gemacht werden und wieviel die Kinder im Freien spielen.

- **Welche Mahlzeiten bekommen die Kinder?**

Da im Kindergartenalter das spätere Ernährungsverhalten des Kindes grundgelegt wird, ist es wichtig, sich auch mit der **Ernährung** im Kindergarten auseinanderzusetzen. Wie und wo wird das Essen eingenommen? Welche Qualität hat das Essen? Wird auf gesunde, ausgewogene Ernährung geachtet? Wird mit den Kindern über Essen, Kochen und über richtige Ernährung gesprochen? Auch zu beachten ist, ob die Mahlzeiten direkt in der Einrichtung zubereitet oder von außerhalb angeliefert werden.

- **Wie stark werden die Eltern eingebunden?**

Die Einbeziehung der Eltern ist von Kindergarten zu Kindergarten sehr verschieden. So auch der Wunsch der Eltern nach Beteiligung. In manchen Kindergärten wird die Elternmitarbeit vorausgesetzt, Mitsprache gehört dazu. Manchen Erziehungsberechtigten ist das zu viel. Suche nach einer Einrichtung, die deinen Vorstellungen entgegenkommt.

- **Bietet der Kindergarten zusätzliche Angebote wie Sprachkurse oder musikalische Förderung an?**

Einige Kindergärten bieten verschiedene zusätzliche Angebote für die Kinder an, wie zum Beispiel Sprachkurse, Kunstwerkstätten, Gartengestaltung oder Musikgruppen. Informiere dich über die unterschiedlichen Angebote in den Kindergärten.

- **Ist Integration bzw. Inklusion ein Anliegen des Kindergartens?**

Gehen die Erzieher auf Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen ausreichend ein? Wie ist es mit Kindern mit Behinderung? Werden sie auch in die Aktivitäten eingebunden?



- **Wird die Kreativität der Kinder gefördert?**

Wird im Kindergarten viel **gebastelt**, gemalt und selbst hergestellt? Werden die Werke der Kinder ausreichend gewürdigt, also ausgestellt oder aufgehängt?

- **Gibt es spezielle Aktivitäten für Kinder im letzten Jahr? Wie werden sie auf die Schule vorbereitet?**

In manchen Einrichtungen gibt es für die Kinder in ihrem letzten Kindergartenjahr besondere Aktivitäten wie Exkursionen oder eine Übernachtung im Kindergarten, um ihnen einen schönen Kindergartenabschluss zu bereiten. Erfrage, wie die Kinder auf die Schule vorbereitet werden und ob es möglicherweise Vorschulangebote gibt.

- **Wie wird die Eingewöhnung gehandhabt?**

Wenn ein Kind in den Kindergarten kommt, bedeutet das den Beginn eines neuen Lebensabschnitts und immer eine große Umstellung. Daher ist es wichtig, dass man das Kind langsam und behutsam an seine neue Umgebung gewöhnt. Ein Gespräch mit den Pädagogen über die **Eingewöhnung** im jeweiligen Kindergarten ist ratsam.
